



Ausstellung "Profitopolis oder der Zustand der Stadt", Foto: Adria Daraban

# Berlin

## Exkursionen

### Architektur – Theorie – Geschichte

**Prof. Dr. Adria Daraban; Dr. des. Marie Enders; M.Sc. Paula Holtmann; M.A. Franziska Wilcken**

Das Fachgebiet Architektur Theorie Geschichte plant für das Sommersemester 2025 eine Exkursion nach Berlin. Die Auseinandersetzung mit der Berliner Architektur und urbanen Struktur ermöglicht es uns, alte und neue Ansätze für sozialverträgliches und nachhaltiges Bauen im Kontext einer europäischen Großstadt zu beleuchten. Diese Debatten und auch Berlin, als ein Ort mit langer Geschichte urbaner Transformationen, bilden auch den Rahmen für unsere Exkursion.

Neben dem „Haus der Statistik“ als Beispiel für gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung und dem Tempelhofer Feld, das partizipative Freiraumgestaltung aufzeigt, widmen wir uns unter anderem Wohnsiedlungsprojekten wie der Siemensstadt, der  
**Beginn: 25.05.25-29.05.25**

Denkbewegungen mit aktuellen Herausforderungen und verdeutlichen die Einflüsse von Architekt:innen wie Hans Scharoun, Myra Warhaftig, Herta Hammerbacher, Bruno Taut und Walter Gropius, Alvar Aalto oder John Hejduk. Weitere Stationen sind das Kulturforum oder die Museumsinsel, aber auch neue Kulturorte wie das Silent Green Quartier oder das Internationalen Congress Centrum (ICC), als Denkmal der Nachkriegsmoderne.

Im Verlauf der Exkursion werden wir mit Akteur:innen aus Architektur und Stadt ins Gespräch kommen, um Einblicke in die Wechselwirkungen zwischen Praxis und Theorie der Architektur, Kunst und Gesellschaft zu gewinnen. Die Exkursion lädt dazu ein, aktuelle Entwicklungen kritisch zu analysieren, theoretische Impulse mit praktischen Ansätzen

**fatuk**